

Wir zählen auf eure Unterstützung, die Wipptaler Bürgermeister



Dipl. Ing. Mag. Florian Riedl
Bürgermeister Steinach a.Br.



Karl Mühlsteiger
Bürgermeister Gries a.Br.



Patrick Geir, BA
Bürgermeister Matrei a.Br.



Ing. Mario Nocker
Bürgermeister Trins



Vinzenz Eller
Bürgermeister Schmirn



Klaus Ungerank
Bürgermeister St. Jodok/Vals



Andreas Pranger
Bürgermeister Gschnitz



Ing. Lukas Peer
Bürgermeister Navis



Mag. Josef Saxer
Bürgermeister Obernberg a.Br.



MSc. Walter Kiechl
Bürgermeister Ellbögen

UNSERE FORDERUNGEN

1. Die bestehenden **Nachtfahr-, Wochenendfahr-, Feiertagsfahrverbote** und **Abfahrverbote** müssen weiterhin und somit unverändert beibehalten werden wie bisher. Dies sind nämlich die noch einzigen Zeitfenster, indem sich die betroffene Bevölkerung vom stetig steigenden Lärm-, Feinstaub- und Ultrafeinstaub ein wenig regenerieren und erholen kann.
2. Einen zeitgemäßen und der neuesten Technik entsprechenden Lärmschutz in Form von **Lärmschutzwänden und Teileinhausungen** entlang der A13 Brennerautobahn im gesamten Wipptal (ident dem bestehenden Lärmschutz der **Gemeinde Zederhaus** in Salzburg). Wir fordern die Rückgewinnung unseres Lebensraumes.
3. **Zu- und Ablieferungen für den Baustellenverkehr** auf der A13 Brennerautobahn für die Sanierungsarbeiten müssen ausnahmslos über die A13 Brennerautobahn zur Gänze abgewickelt werden. Aufgrund der Verkehrssicherheit in unseren Dörfern, darf das niederrangige Straßennetz der B182 dafür nicht verwendet werden.
4. Wir unterstützen die Tiroler Landtagsbeschlüsse betreffend Benützung des Pannestreifens als möglichen zusätzlichen Fahrstreifen. Wir fordern **keinen weiteren Ausbau der A13 Brennerautobahn**.
5. Die Zeit des billigsten Alpenüberganges am Brenner muss vorbei sein. Wir fordern die **Anhebung der LKW Mauttarife** von unseren Nachbarn Deutschland und Italien und eine generelle Anlehnung an das Schweizer Mauttarifsystem. Kostenwahrheit auf der Straße muss vorherrschen.
6. Die Wiedereinführung einer **Jahresmautkarte für KFZ >3,5t** für alle Gewerbetreibenden des Wipptals, damit die Wettbewerbsfähigkeit zu anderen Regionen wieder hergestellt werden kann.
7. Einbau eines **effektiven Filter- und Reinigungssystems** betreffend der gesamten Entwässerung der A13 Brennerautobahn vom Brenner bis Innsbruck-Süd. Da derzeit giftige und sogar teils toxische Stoffe ins vorhandene Fließgewässer unbehandelt eingeleitet werden.
8. Bau eines zeitgemäßen und der neuesten Technik entsprechenden **Lärmschutzes entlang der Brenner-Eisenbahnstrecke** im Bereich der Siedlungsgebiete von Matrei am Brenner, Steinach am Brenner, Sankt Jodok/Vals und Gries am Brenner. In diesen Bereichen ist die ansässige Bevölkerung einer mehrfachen Lärmbelastung bereits ausgesetzt.